NMG, Biologie, Gesellschaft für PS und Sek I

Biodiversität im Schülergarten

Schülergarten

00:00 Einmal pro Woche findet der Unterricht der 2. Klasse in Biel im eigenen Garten statt. Heute ernten die Kinder, was sie im Frühjahr biologisch angepflanzt haben.

Was ist Biodiversität?

01:25 Biodiversität setzt sich zusammen aus dem griechischen Wort «Bios» für Leben und dem lateinischen Wort «Diversitas» für Vielfalt. Damit ist die Vielfalt von Pflanzen und Lebewesen gemeint. Die Kinder in Biel führen einen Permakultur Garten. Dies bedeutet, dass beim Anbau des Gemüses die natürlichen Kreisläufe berücksichtigt werden

Lebensraum

02:22 Die Schulklasse fördert die Biodiversität und gibt auch jenen Pflanzen Platz, die sonst nur in der Natur vorkommen. Dank diesen einheimischen Wildpflanzen gibt es Platz für viele Tiere. Die wiederherum helfen, das Gemüse gesund zu halten.

Kompost

03:33 Die Kinder lernen, warum die oberste Erdschicht so wichtig für den Gemüsegarten ist. Ausserdem zeigt ihnen die Lehrerin, wie sie mithilfe des Kompostes die Erde fit für das nächste Jahr machen können. Kompost gibt dem Boden die Nährstoffe zurück, die ihm durch den Anbau entzogen wurden.

Kreislauf

06:05 In diesem Garten herrscht ein ständiger Kreislauf, wie in der Natur. Pflanzen wachsen, sterben und werden zu Erde, damit auf ihnen neue Pflanzen wachsen können. Auch zwischen den Tieren im Garten herrscht ein Gleichgewicht. Keine Tierart kann sich so stark vermehren, dass die Pflanzen Schaden nehmen.

Zukunft

08:40 Nadine Ramer ist Biologin und unterstützt Schulen beim Umgestalten der Schulanlage. Ohne Biodiversität können die Menschen nicht überleben. Leider geht die Biodiversität stark zurück, woran vorallem die Menschen schuld sind. Dies muss sich ändern.